



## Integrative Coach-Ausbildung ICA & Masterarbeit für das Coaching-Diplom DFC

Im Rahmen der Coach-Weiterbildung<sup>1</sup> ICA erbringen die Teilnehmer/innen folgende zusätzliche Leistungen:

**Peer-Gruppen-Arbeit:** Wenigstens alle acht Wochen ein Treffen in einer regionalen Arbeitsgruppe, um sich über schriftliche Fälle, Basis-Literatur, aktuelle Fachliteratur, Zeitschriftenartikel, eigene Coaching-Fälle und Seminarerlebnisse auszutauschen (z.B. mit der Methode der kollegialen Fallberatung / Intervention, die in der Startwoche erlernt wurde). Alternativ können die Teilnehmer/innen auch in einer Peer-Gruppe des Deutschen Fachverbandes Coaching (DFC) teilnehmen. Sie sollten wenigstens 16 Stunden Peergruppenarbeit absolviert haben. Info: [www.deutscher-fachverband-coaching.de](http://www.deutscher-fachverband-coaching.de)

**Möglichst zwei bis drei eigene Coaching-Fälle:** Während der Weiterbildung coachen die Kandidat/innen bitte zwei ihnen nicht bekannte Personen (freiwillig). Diese Fälle lassen die Kandidat/innen beispielsweise in einer regionalen DFC-Gruppe interviewen. Wer diese Interventionen für die ICA durchführen ließ, bekommt sie auf seinem ICA-Abschlusszertifikat bestätigt. Infos zu Durchführung von *Supervisionen* finden Sie hier: [www.dr migge.net/infos/supervision.pdf](http://www.dr migge.net/infos/supervision.pdf). Für den erweiterten optionalen Abschluss „Zertifizierter Coach“ (<http://www.dr migge.net/infos/Zertifizierter-Coach.pdf>) sind jedoch Fallbesprechungen erforderlich. Hier würden daher „normale“ Peergruppen-Interventionen nicht ausreichen.

**Coaching-Konzept:** Die Teilnehmer/innen erstellen ein Konzept für ihre zukünftige berufliche oder nebenberufliche Tätigkeit als Coach. Aus diesem Konzept sollten folgende Punkte deutlich werden: Eigene Werte und Grundhaltungen (Ethik, Philosophie, „Auftrag“), Zielgruppe, angewandte Methoden und Modelle, USP (die Einzigartigkeit des eigenen Angebotes). Weitere relevante Informationen dürfen hier einfließen. Umfang: Max. 3 Seiten 1 ½-zeilig, Schriftgröße 12. Besprechen Sie dieses Konzept im letzten Drittel der Ausbildung in Ihrer Peergruppe.

**Marketingkonzept:** Name des Unternehmens oder Personennamen, Logo (preiswerte Empfehlung: [www.logo24.de](http://www.logo24.de)), Website mit eigenem Text, beispielsweise Mitgliedschaft im Deutschen Fachverband Coaching DFC (nach der Startwoche der Ausbildung möglich) oder Mitgliedschaft im DVCT, ICF, QRC, DBVC. Hier soll auch beschrieben werden, wie und mit welchen Mitteln geworben wird. Das Konzept soll vorher gut durchdacht werden und innerhalb der Peergroup ausführlich diskutiert worden sein und auch grafisch ansprechend sein. Umfang: Max. 3 Seiten 1 ½-zeilig, Schriftgröße 12 (Logo integriert, ebenso ein professionelles Portraitfoto der eigenen Person).

**Schriftliche Klausur:** Im Rahmen der ICA wird eine schriftliche Klausur im Umfang von 1-2 Stunden geschrieben: In der ICA kontinuierlich innerhalb der Ausbildung; in der ICA modular an einem von zwei Prüfungsterminen, die jährlich angeboten werden. In dieser Klausur werden Inhalte aus empfohlenen Coaching-Büchern und aus den Handouts der Seminarmodule geprüft. Bitte beginnen Sie schon vor der Coach-Ausbildung damit, die Bücher mit Textmarker zu lesen und machen Sie sich Exzerpte, lesen Sie in anderen Büchern quer u.a. Bitte teilen Sie sich das jeweilige Buch in „Häppchen“ terminlich ein, damit Sie bis zum Abschlussmodul alles gut gelesen und verstanden haben.



Wer das Coaching-Diplom des DFCs anstrebt<sup>2</sup>, fertigt eine Masterarbeit an: Sie hat einen Umfang von max. 20 Seiten. Hierin soll ein Thema, das im Rahmen der Coaching-Weiterbildung relevant war und einen persönlichen Bezug zur Person oder Arbeit d. Kandidat/in hat, auf wissenschaftlichem Niveau reflektiert werden. Das Thema wird zuvor mit dem Ausbildungsleiter abgestimmt. Die Masterarbeit wird von einer unabhängigen Stelle begutachtet und benotet (nicht von Dr. Migge, dem DFC oder einem Trainer der Weiterbildung. Extrakosten hierfür ca. 180 Euro, zuzügl. MWSt.).



Bitte informieren Sie sich auch hier: [www.wiwl.de/infos/Diplom-WIWL.pdf](http://www.wiwl.de/infos/Diplom-WIWL.pdf)

Themen einer Masterarbeit: <http://www.dr migge.net/infos/Masterarbeit-Themenvorschlaege.pdf>  
Oder: Sie wählen bereits die Struktur, die Coaching-Facharbeiten für die Zeitschrift „Organisationsberatung, Supervision, Coaching“ (OSC) haben müssen. Hier ein Beispiel für eine Textgestaltung, für Zitierweise, für Aufbau von Einführung, Keywords, englischsprachiger Zusammenfassung etc.: [www.wiwl.de/infos/Spirituality-im-Coaching.pdf](http://www.wiwl.de/infos/Spirituality-im-Coaching.pdf) (Keyword für das Dokument: spirit)

Struktur der Masterarbeit: <http://www.dr migge.net/infos/MASTERARBEIT-COACH-TEMPLATE.doc>

<sup>1</sup> Eine Weiterbildung führt zu einer beruflichen Tätigkeit. Eine Ausbildung führt in einen Beruf, dessen Ausbildungsweg staatlich (oder auch durch die IHK) genau reglementiert ist. Daher ist Coaching Deutschland eigentlich eine Tätigkeit und die „Ausbildung“ zum Coach ist eine Weiterbildung. Das hört sich nicht so gut an, daher wird in der Werbung meist von Ausbildung gesprochen.

<sup>2</sup> Dies können sein: ICAler, Zertifizierte Coaches u. a.



**DR.MIGGE-SEMINARE®**

Weiterbildungsinstitut Westfalen Lippe

Testing: Gegen Ende der Ausbildung erfolgt eine schriftliche Prüfung (Klausur) und eine praktische Prüfung, in der der Prüfling Coaching-Tools mit Übungsklienten praktisch vorführt: Im Rahmen der ICA kontinuierlich wird die Prüfung innerhalb der Ausbildungstage stattfinden; in der ICA modular stehen Ihnen zwei separate Prüfungstermine pro Jahr zur Verfügung, die Sie wählen können.

Coaching-Diplom (DFC): Nach Abschluss des Gesamtcurriculums und dem erweiterten Abschluss „Zertifizierter Coach“, kann das Coaching-Diplom, DFC angestrebt werden (maßgeblich sind die momentanen Bestimmungen des Verbandes): Hierfür müssten Sie zunächst Mitglied in dem Verband sein. Infos: [www.deutscher-fachverband-coaching.de](http://www.deutscher-fachverband-coaching.de) Weitere Infos: <http://www.drmigge.net/infos/Diplom-WIWL.pdf>

Das Diplom erfordert nach Abschluss der ICA weitere Fortbildungsleistungen; siehe bitte auf dem genannten PDF.

---

Bitte Informieren Sie sich zur Coach-Ausbildung auf [www.drmigge.de](http://www.drmigge.de)

